

## Pfarrgemeinde kümmerte sich um ältere Generation

Alljährlich wird in der vorweihnachtlichen Zeit die ältere Generation von Attenhausen und Pörndorf in einer kleinen Feier bewirtet. Der Pfarrgemeinderat und die Kirchenverwaltung haben diese Aufgabe übernommen; es folgten diesmal weniger Gäste als im Vorjahr dieser Einladung. Die Übernahme dieser Aufgabe ist nur möglich, betonte Pfarrgemeinderatsvorsitzender Manfred Alt weil sich viele Mitglieder ehrenamtlich und unentgeltlich einbringen und engagieren. Im Pfarrheim Attenhausen gab es besinnliche, aber auch lustige Texte, weihnachtliche Weisen vom Kirchenchor Attenhausen, die sehr positive Zustimmung der dankbaren Zuhörer fanden. Auch wurde ein Weihnachtslied gemeinsam gesungen. Auch die Seniorenbeauftragte des Pfarrverbandes Katharina Pröls, zweiter Bürgermeister Josef Bracher, die Seelsorger Pater Jis Mangaly und Gemeindeferentin Maria Liegert sprachen Gruß- und Dankesworte oder unterhielten mit Geschichten oder Episoden. Petra Franz, Maria Mayer und Michaela Sigl erhielten dankbaren Beifall für ihr in Mundart dargebrachten Sketch. Monika Wohlschläger trug eine Gedicht vor.

Alle Redner betonten in ihren Beiträgen, dass sich die Menschen zu Weihnachten immer weniger materielle Geschenke wünschen, sondern vielmehr Zeit für Gespräche, Zusammenkünfte und Solidarität mit den schwächeren Mitgliedern in unserer Gesellschaft und Zuwendungen in Form von Liebe wünschen. Manfred Alt dankte den älteren Menschen von Attenhausen und Pörndorf dafür, dass sie noch heute ihren Mann/Frau stellen, wenn es gilt anzupacken und dankte ausdrücklich für ihre Lebensleistung. Jis Mangaly betonte vor allem, dass die Kirche vor Ort sehr wichtig ist, gerade auch für die Einsamen und Trauernden. "Bleibt im Glauben, dann erfahrt ihr auch Heil und Freude" so Jis.

Man kann das Engagement der Verantwortlichen nicht hoch genug einschätzen. Denn allein in der Pfarrkuratie Attenhausen sind das ganze Jahr über 100 Leute aktiv, um den christlichen Auftrag der Nächstenliebe zu praktizieren. Neben dem offiziellen Programm gibt es eine umfangreiche Bewirtung mit Kaffee und Kuchen und diversen Getränken. Damit bereiteten die freiwilligen Helfer aus dem PGR und der Kirchenverwaltung Attenhausen / Pörndorf der Ü-60 –Generation einen schönen Tag, den manche Senioren auch sehr zu schätzen wissen. Manfred Alt, der darüber hinaus ein paar eindringliche und mahnende Worte zur immer unchristlicher werdenden Welt und zum Ehrenamt bzw. der Situation der katholischen Kirche sprach, dankte zum Schluß vor allem der Chorgemeinschaft und allen Beteiligten, die an diesem Nachmittag einen wertvollen Dienst übernommen hatten sowie den Gästen, für das Zeitnehmen zu netten Gesprächen.

